

Sprüche.

1. Also hat Gott die Welt geliebet, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, auf daß Alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Joh. 3, 16.

2. Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn; er wird's wohl machen. Psalm 37, 5.

3. Bleibe fromm und halte dich recht, denn solchen wird es zuletzt wohl gehen. Psalm 37, 37.

4. Danket dem Herrn, denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich. Psalm 107, 1.

5. Dein Lebenlang habe Gott vor Augen und im Herzen, und hüte dich, daß du in keine Sünde willigest, noch thust wider Gottes Gebot. Tobias 4, 6.

6. Des Herrn Wort ist wahrhaftig, und was er zusagt, das hält er gewiß. Psalm 33, 4.

7. Du bist nicht ein Gott, dem gottlos Wesen gefällt. Wer böse ist, bleibet nicht vor dir. Psalm 5, 5.

8. Du sollst Gott, deinen Herrn, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von allen Kräften und von ganzem Gemüth; und deinen Nächsten als dich selbst. Luc. 10, 27.

9. Ein Auge, das den Vater verspottet, und verachtet der Mutter zu gehorchen, das müssen die Raben am Bach anschnaken, und die jungen Adler fressen. Sprüchw. 30, 17.

10. Gehorchet euren Lehrern und folget ihnen; denn sie wachen über eure Seelen, als die da Rechenschaft dafür geben sollen; auf daß sie das mit Freuden thun und nicht mit Seufzen, denn das ist euch nicht gut. Hebr. 13, 17.

11. Gott schuf den Menschen ihm zum Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn. 1 Mose 1, 27.

12. Gott will, daß allen Menschen geholfen werde, und zur Erkenntniß der Wahrheit kommen. 1. Tim. 2, 4.

13. Herr, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weislich geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter. Ps. 104, 24.

14. Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubet, der wird leben, ob er gleich stirbe. Joh. 11, 25.

15. Ihr Kinder, seid gehorsam euren Eltern in dem Herrn, denn das ist billig. „Ehre Vater und Mutter“, das ist das erste Gebot, das Verheißung hat: „Auf daß dir's wohl gehe und du lange lebest auf Erden.“ Ephes. 6, 1—3.

16. Im Schweiß deines Angesichts sollst du dein Brot essen, bis daß du wieder zur Erde werdest, davon du genommen bist. Denn du bist Erde, und sollst zu Erde werden. 1 Moj. 3, 19.

17. Leget die Lügen ab und redet die Wahrheit, ein Jeglicher mit seinem Nächsten, sintemal wir unter einander Glieder sind. Ephes. 4, 25.